Edna Keller, Stefan Schülgen und Monty sagen Danke

WANGEROGE

Nachteinsatz für kranken Hund

Der Notruf erreichte die freiwilligen Seenotretter der DGzRS nachts gegen 1.45 Uhr. Ein Tierarzt vermutete bei Monty eine Magendrehung, sodass sein Leben in ernster Gefahr war. Eine Notoperation war aber nur auf dem Festland möglich. Die Besatzung der „Wilma Sikorski“ zögerte keine Sekunde. Nach wenigen Minuten war das Seenotrettungsboot einsatzklar und brachte den Hovawart nach Wittmund, wo die Tierrettung Friesland den Weitertransport zur Tierklinik Oldenburg übernahm. „Hätten die Seenotretter nicht so schnell reagiert, wäre Monty tot. Vielen herzlichen Dank für den Einsatz“, meinte das erleichterte Herrchen Stefan Schülgen. Mehr unter: *www.montysagtdanke.de*

STUTTGART

Gemeinsam für den Tierschutz

Mit einer Spende von 50.000 Euro hat der Panini Verlag in Stuttgart am 1. September das erste gemeinsame Hilfsprojekt mit dem Deutschen Tierschutzbund gestartet. Die Sofortspende soll dem sogenannten Feuerwehrfonds zugute kommen. Unter dem Motto „Hilfe, wenn's brennt“ springt der Deutsche Tierschutzbund für seine Mitgliedsvereine immer dann mit einem Zuschuss ein, wenn ein Tierheim in Not gerät. Aber auch Tier- und Sammelfreunde haben etwas von dieser Kooperation. Parallel zum Start des Projekts wurde nämlich die Stickersammlung „Amici Cucciolotti – Mission Tierfreunde“ aufgelegt. Ein 112-seitiges, werbefreies Tierlexikon mit Comic- und Rätselseiten und 576 Sammelbildchen für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Die Stickertüte gibt es an rund 30.000 Verkaufsstellen mit sechs statt wie üblich fünf Sammelbildchen für nur 50 statt wie üblich 60 Cent. Die Idee stammt übrigens von dem italienischen Verlag Pizzardi Editore, der in den vergangenen acht Jahren bereits mehr als zwei Millionen Euro für den italienischen Tierschutzverein Enpa gespendet hat. Mehr Infos finden Sie unter *www.MissionTierfreunde.de*

RETTER IM EINSATZ

Das Brecon-Mountain-Team mit Woody (o.), der auf dem Pen Y Fan (r.) 180 Meter in die Tiefe stürzte

BRECON/GROSSBRITANNIEN

Kleines Wunder

Obwohl ein Schild Wanderer darauf aufmerksam machte, möglichst keine Steine loszutreten, weil diese weiter unten gehende Menschen ernsthaft gefährden könnten, warf ein „Scherzbold“ einen Stein vom Gipfel des Pen Y Fan, dem höchsten Berg in Südwales. Spaniel Woody hechtete der „Beute“ spontan hinterher und stürzte vor den entsetzten Augen seines Besitzers rund 180 Meter in die Tiefe. Andere Wanderer versuchten dem Hund zu Hilfe zu kommen, brachten sich dabei aber selbst in Gefahr. Schließlich rückten die Bergretter an und transportierten Woody in die Honddu Tierklinik in Brecon. Hier konnten die Ärzte feststellen, dass der Rüde sich beim Absturz lediglich die Rute gebrochen und einige Schrammen und Blutergüsse davongetragen hatte.

PARTNER HUND *EXTRA*

Alles über Ernährung

Wie viel Futter braucht ein Hund? Wie barfe ich richtig? Welche Nährstoffe müssen in die Hunde-Mahlzeit? Brauchen kleine Hunde wirklich mehr Energie als große? Diese und viele andere Fragen beantwortet das neue „Partner Hund *Extra*“ zum Thema Ernährung. Mit vielen Tipps und Tricks von Experten und Rezepten zum Nachkochen. Ab dem 14.9. für 3, 80 Euro am Kiosk oder im Zeitschriftenhandel.